

# Informationen der Schulleitung

Schulpost

07.07.2022

Ausgabe für die Öff-  
fentlichkeit



Oberstufenzentrum I Barnim

**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe Partner,**

Das Schuljahr 2021-22 ist Geschichte. Auch wenn wir es uns alle anders gewünscht haben, war das Jahr in weiten Teilen von der Pandemie gekennzeichnet und dann folgte die Kriegskrise. Diese Zeit verändert für viele - auch für uns - den Blick auf die Alltagsprobleme, lässt uns durchaus auch sorgenvoll in die Zukunft schauen und fordert mitunter ein Höchstmaß an Disziplin, um den jeweils aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden.

Natürlich sind dadurch einige Vorhaben nur mit angezogener Handbremse umsetzbar gewesen. Aber wir haben uns auch in diesem Jahr der Herausforderung gestellt, alle Prüfungen ordnungsgemäß absolviert und darüber hinaus schauen wir mit Freude auf doch einige Highlights auch im zweiten Halbjahr des Schuljahres zurück. Hier finden Sie wieder eine Auswahl für das zu Ende gehenden Schuljahr: Lehrer- und Schülertexte.

Viel Spaß beim Lesen!



Die Antragstellung läuft. Wir freuen uns darauf, ab jetzt Teil eines bundes- und weltweiten Netzwerkes zu sein, das sich für Nachhaltigkeit, Menschenwürde und friedliches Miteinander positioniert. Diese internationale Zusammenarbeit gibt uns u.a. auch Optimismus, dass es gelingen kann, diesen Planeten zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

## Demokratie an Schule: Dialog P - Schule gegen Rassismus für Courage - Fortbildungen der Schülervertretungen



Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage

Gesicht zeigen gegen Ausgrenzung, Bekennen zu einem friedlichen, wertschätzendem Miteinander und dafür Sorge tragen, dass diese Werte nicht aus dem Blick geraten – dazu hat eine große Mehrheit der Schulgemeinschaft nun noch einmal ganz bewusst „Ja“ gesagt. Jetzt suchen wir noch einen Paten für die Landesaktion Schule gegen Rassismus, Schule für Courage.



## Willkommen auf dem Ukraine-Blog! 🇺🇦

Seit kurzem sind ukrainische Gastschüler:innen an unserem Oberstufenzentrum. In diesem Blog berichten wir über ihre Aktivitäten. Großen Dank dabei an alle unterstützenden Personen und Lehrkräfte, allen voran Herrn Mjodow!

**Potsdam 12.06.2022**



18 ukrainische Jugendliche lernen derzeit an unserem OSZ. Neben Deutschunterricht absolvieren sie verschiedene Schnupperkurse am Beruflichen Gymnasium.

<https://www.oberstufenzentrum1.barnim.de/ukraine-blog/>

Ab August besteht dann auch für die ukrainischen Jugendlichen Berufsschulpflicht. Für die verschiedenen Möglichkeiten, dieser nachzukommen, brauchen die Jugendlichen natürlich auch betriebliche Partner. Wenn Sie hierzu Fragen haben, einen Jugendlichen in Einstiegsqualifikation oder Ausbildung bringen möchten, können Sie sich gern bei uns melden.

### Bauhaus am OSZ I Barnim: Baukulturdialog -Escape Room eröffnet

Auch in diesem Jahr ist das Thema Bauhaus an unserer Schule wieder präsent. Im Rahmen des Bernauer Baukulturdialogs stellte unser Schüler Richard Hingst die Bauhaus-App vor, an der Schüler des OSZ aktiv mitgearbeitet haben. Seine Ausführungen fanden große Beachtung beim Fachpublikum.

Und dann wurde der Escaperoom eröffnet. Fast 20 Jahre nachdem Schüler ein kleines interaktives Bauhausmuseum gegründet hatten, das Zeit doch etwas in die Jahre gekommen war, haben Schüler des Seminar-kurses unter Leitung von Frau Anja Brunnett eine moderne Antwort auf die Frage, wie kann man das Bauhaus zeitgemäß erobern, gefunden. Schon bei der Einweihung hatten sichtlich alle viel Spaß beim Ausprobieren



## Kooperationspartner Deutsche Schulstiftung = Hybridwerkstatt digitale Bildung



Entsamt aus dem Schulentwicklungsschwerpunkt Digitale Bildung nahmen am 28./29.03.2022 Dennis Meier-Schindler, Jörn Posnanski und ich am ersten Präsenztreffen in Berlin statt. Zugegebenermaßen war unsere Motivation im Vorfeld angesichts der nicht abreißenden Aufgaben in der Schule nur begrenzt. Da hat es umso mehr gutgetan, mit vielen „Gleichgesinnten“ in den Austausch zum Dauerthema „Digitalen Wandel“ zu kommen. Wie gehofft, ist auch ein weiteres OSZ in unserer Stammgruppe, mit dem wir uns zukünftig stärker vernetzen wollen. Natürlich ist das Thema durch die immer noch fehlende leistungsfähige Infrastruktur und fehlende Hardware belastet – nicht nur bei uns, an vielen Schulstandorten – dennoch ist der SE jetzt mit neuen Inspirationen an die Arbeit gegangen, die nächsten Meilensteine für unser Ziel: digitale Kompetenzen beschreiben, erfassen, strukturiert fördern nun weiter voranzubringen.

## Bernauer Hussitentaler made by OSZ I Barnim



Das diesjährige Talermotiv des Bernautalers ist 2022 dem Hussitenfest gewidmet. Designt wurde der Taler von Schüler\*innen des Leistungskurses Gestaltungs- und Medientechnik mit ihrem Lehrer Dennis Meier-Schindler. Eine tolle Leistung unserer Schüler\*innen, auf die wir sehr stolz sind.

<https://www.best-bernaue.de/innenstadt/citymanagement/hussitentaler.html>

## SAP 4school

Unter Leitung von Frau Milarch konnte in diesem Schuljahr **SAP4school IUS** an unserer Schule im Ausbildungsberuf Kaufleute für Groß und Außenhandelsmanagement etabliert werden. Was in einer Arbeitsgemeinschaft begann, wurde im zweiten Schulhalbjahr im Lernfeld 9 weiterentwickelt. Auszubildende werden zu Dozent:innen und bilden sich gemeinsam weiter. Die erste Zertifizierung kann zum Beginn des 3. Ausbildungsjahres stattfinden.





Im Rahmen eines Projekttag des Leistungskurses Pädagogik im 12. Jahrgang am Oberstufenzentrum Barnim begaben sich drei Schülerinnen, Nele W., Josie W. und Katharina D., an die Evangelische Grundschule Bernau. Diese hatten die Aufgabe, Jean Piagets Denkwertwicklungstheorie an Kindern zu überprüfen. Am 23. Mai 2022 wurde dies in die Praxis umgesetzt.

Die Schülerinnen führten zwei Experimente mit Schülern aus der ersten Klasse durch. Die Versuche orientierten sich an Jean Piagets Theorie zur Entwicklung des Denkens. Das erste Experiment war das Umschütt-Experiment und das Zweite die 20-Fragen.



Für den ersten Versuch benötigten die Schülerinnen zwei gleichgroße Gläser und ein schmales, hohes Glas. Außerdem wurde das Wasser mit grüner Lebensmittelfarbe versetzt. Das Experiment lief wie folgt ab:

Die Schülerinnen füllten jeweils 200ml Wasser in die gleichgroßen Gläser und fragten daraufhin, welches Glas mehr Wasser enthält. Nachdem die Erstklässler die Frage richtig beantworteten, goss Katharina D. den Inhalt eines Glases in das höhere Glas. Daraufhin stellten sie die Frage erneut. Der Großteil der Erstklässler erkannte, dass in beiden Gläsern gleichviel Wasser enthalten ist. Für das zweite Experiment benötigte es keine Materialien.

Die Erstklässler beantworteten verschiedene Fragen zu Gegenständen oder Lebewesen und mussten entscheiden, ob diese lebendig sind. Die Kinder erzielten teilweise richtige Antworten. Zum Beispiel wurde die Uhr als lebendig eingeteilt, da sie sich bewegt. Laut Piagets Entwicklungstheorie sollten alle Kinder der ersten Klasse das Umschütt-Experiment erfolgreich absolvieren, da sie sich am Ende der Präoperationalen Stufe befinden. Diese Erwartung wurde jedoch nicht getroffen.

Der zweite Versuch sollte laut Piaget noch nicht korrekt absolvierbar sein, sondern erst zum Ende der konkret-operationalen Stufe. Die Erstklässler konnten diesen Versuch jedoch teilweise meistern. Somit ist Jean Piagets Theorie nur bedingt belegbar.

Die Schülerinnen der 12. Klasse berichteten, dass dies ein erfolgreicher Tag war. Ihre Erwartungen bestätigten sich zum größten Teil und sie genossen die Arbeit mit den Schülern.

LK Pädagogik, Katharina D.



## Kooperationspartner HTW Design Thinking Process an der HTW Berlin



Vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 besuchten die Leistungskurse Gestaltungs- und Medientechnik 11 und 12, sowie sechs ukrainische Gastschüler:innen die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, mit der wir seit einigen Jahren eine vertrauensvolle Kooperation pflegen.

Eingeladen zum gemeinsamen Denken hat Prof. Birgit Bauer, die im Studiengang Kommunikationsdesign das Kompetenzfeld Designkonzeption und -methoden inne hat.

Im Workshopformat, gestaltet von den Studentinnen Lili Metz, Anne Franke und Vivien Katschak, wurden unsere Schüler:innen dabei durch den sogenannten Design Thinking Process geführt, einem kreativ-geleiteten 5 Phasen-Prozess zur Lösungsfindung komplexer Probleme.

Die Schüler:innen entwickelten in stufenübergreifenden Teams spannenden Objekte und Apps zum Thema „Stimmungsaufheller“. Bei diesem empathischen Problem sollten aufmunternde Lösungen zunächst als grobe Idee skizziert werden. Anschließend durften die Ideen in Form von Prototypen ausgeformt werden.

Bei einer großen Abschlusspräsentation mit anschließendem Buffet wurde ein Siegerteam gekürt.

Danke an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben!

## Gesundheit – unser wichtigstes Gut:

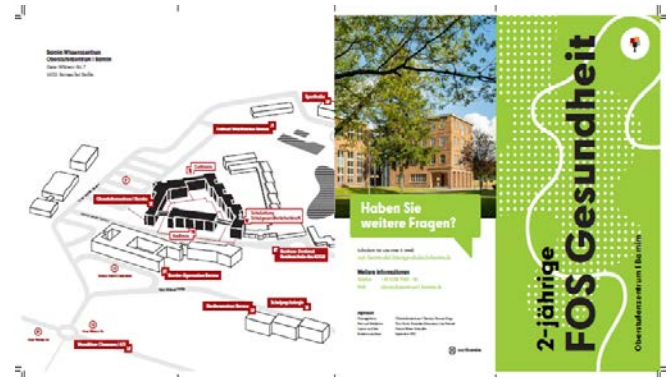
### Abschlussprojekt KBM -Schulsanitätsdienst – Kräuterhochbeet – FOS Gesundheit – Sportfest – Förderverein



Unser **Förderverein** mit all seinen Mitgliedern und Sponsoren macht's möglich! Auch in diesem Schuljahr konnten an unserer Schule wieder tolle Projekte geplant und umgesetzt werden. Im Rahmen der Ausbildung für Büromanagement entstanden unter anderem Projekte zum Schulentwicklungsschwerpunkt „Bewegung und Gesundheit“ zu dem Thema „Gesundes Leben im Alltag und Beruf“. Die Lernenden des 3. Ausbildungsjahres erarbeiteten einen Projekttag mit mehreren Workshops über Gesunde Ernährung, Bewegung, Meditation und Sucht. Frei nach dem Motto „Lernen für SchülerInnen von SchülerInnen“ klärten die zukünftigen Kaufleute für Büromanagement unser 1. Ausbildungsjahr für Großhandelsmanagement auf. Es gab spannende Interaktionen zu verschiedenen Ernährungsformen, Meditationsübungen, bis hin zu Sucht und Rauschmitteln. Eine erfolgreiche Tombola rundete diesen Gesundheitstag ab. Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht hierbei an die Manfred-Roth-Stiftung. Wir freuen uns schon auf die Projektideen im neuen Schuljahr:

## FOS Gesundheit

Unser neuer Bildungsgang hat großes Interesse geweckt: Wir, und vor allem die Lehrkräfte, die den Bildungsgang vorbereiten haben, Frau Frenzel und Frau Kuchenreuther freuen uns darauf, jetzt bald zu starten



**Schulsanitätsdienst:** 15 Schüler\*innen des OSZ I Barnim absolvierten im Zeitraum ihres Schülerpraktikums eine Ausbildung zum Einsatzsanitäter. Diese vollzog sich in der Nähe von Frankfurt (Oder) und wurde von Paramedic Brandenburg e. V. organisiert. Der Verein umfasst Dienstleistungen wie den Sanitätsdienst, Wasserrettung und Katastrophenschutz. Innerhalb von zwei Wochen lernten die Schüler\*innen sämtliche Krankheitsbilder und dessen Symptome und Maßnahmen zur vorläufigen Behandlung kennen. Die Ausbildung bestand neben der Theorie auch aus praktischen Übungen und Fallbeispielen, bei denen die Auszubildenden ihre neu erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



Am letzten Tag der Ausbildung musste eine Prüfung, die aus drei Teilen bestand, abgelegt werden. Der erste Teil bestand aus einer Reanimation, anschließend wurde ein Fallbeispiel durchgeführt und zuletzt das theoretische Wissen getestet.

Alle 15 Schüler\*innen des OSZ I Barnim haben die Ausbildung zum Einsatzsanitäter erfolgreich abgeschlossen und die Prüfung bestanden. Dem OSZ I Barnim ist es nun ermöglicht, einen Schulsanitätsdienst einzuführen, und seinen Schülern und Schülerinnen mehr Sicherheit in der Schule und auf dem Schulgelände zu gewährleisten. Ein Großteil der Schüler\*innen entschied sich nach Ende der zwei Wochen, in der Ferienwoche darauf, weiterhin an der Ausbildung teilzunehmen. Mit dem Ziel, 160 Stunden Ausbildung zum Rettungssanitäter zu erreichen, werden viele der Einsatzsanitäter\*innen auch darauffolgende Lehrgänge nutzen. Einige haben sich sogar dazu entschieden, dem Verein beizutreten. Diese Entscheidung fiel aufgrund des hohen Interesses an dem Geschehen und Verfahren bei den Sanitätern und deren Einsätzen und beispielsweise auch wegen eines in Betracht gezogenen Medizinstudiums. Die Ausbildung bietet die perfekte Möglichkeit ein medizinisches Grundwissen zu erlangen, um ein solches Studium oder auch eine Ausbildung in diesem Bereich bewältigen zu können. Allerdings ist es auch äußerst sinnvoll eine solche Ausbildung zu machen, ohne dass man eines der genannten Ziele vor Augen hat. Jemand, der weiß, was im Notfall zu tun ist, ist eine Bereicherung für jedes Umfeld, in dem er sich befindet. Das mag zu Hause, im Supermarkt oder auch in der Schule sein.

Am 04.07.2022 konnten wir nach 3 Jahren am OSZ I Barnim wieder unser traditionelles, abteilungsübergreifendes **Sportfest** durchführen. Bei angenehmen Temperaturen konkurrierten unsere Schülerinnen und Schüler in sportlichen Vergleichen in den Spilsportarten Volleyball, Beachvolleyball, Fußball, Tischtennis (Einzel, Doppel) und Badminton (Doppel).

Dabei gab es nicht nur reine „Klassenmannschaften“, sondern auch Mannschaften, die sich aus einem Spielerpool rekrutierten. So konnten auch unsere ukrainischen Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Wettkämpfen mitwirken.



Parallel zu den Turnieren gab es in den Pausen kulinarische Angebote vom Grill. Schülerinnen und Schüler konnten sich aber auch über eine reichhaltige Auswahl am Küchenbuffet der Klasse FOS-21-1 erfreuen.

Bevor die Sieger feststanden, bestand für alle Teilnehmer die Möglichkeit, Lose für die abschließende Tombola zu kaufen. Der Förderverein des OSZ 1 Barnim hatte dazu wieder sehr schöne Preise organisiert. Auch die Urkunden, Medaillen und Pokale, die zur Siegerehrung überreicht werden konnten, verdanken wir dem Engagement des Fördervereins unserer Schule. Vielen Dank dafür.

Den Höhepunkt des Sportfestes bildeten die spannenden, hochklassigen und vor allem fairen Staffelf Rennen der unterschiedlichen Klassen.

Neu war in diesem Jahr der Vergleich einer Lehrermannschaft mit dem Turniersieger im Volleyball. Der Ausgang des Spiels bleibt unser Geheimnis.

Mit der abschließenden Siegerehrung und der Tombola endete ein ereignisreiches Sportfest.

Wir möchten uns bei allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften bedanken, die einen großen Beitrag zum Gelingen des Sportfestes beitrugen.

Sportliche Grüße

Das Sportlehrerteam des OSZ 1 Barnim



### Auch ein Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit: Segeltörn auf der Seute Deern



Am frühen Sonntag um 4.00 Uhr begann unsere Reise nach Kiel für unseren Segeltörn auf der Seute Deern. Wir alle waren sehr müde, doch als wir unser Schiff sahen, wussten wir, dass es das wert war. Die Crew war sehr sympathisch und wir haben in der Woche sehr viel gelernt. Wir Schüler der 11. & 12. Jahrgangsstufe und ein paar Rentner wurden in 3 Wachen aufgeteilt, die mit einem Wachmann zusammen jeweils 3-4 Stunden Wache hielten. Wir alle hatten die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsplätze auszuprobieren: der Ausguck, der Steuermann, die Backschaft und der, der verschiedene Werte auf der Brücke einträgt und den Weg beobachtet. Das Wetter hat zwar nicht 100%ig mitgespielt aber es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir haben einen Zwischenstopp in Eckernförde gemacht und nach einer Woche sind wir dann in Flensburg angekommen.

Jonas Schönberg, LK GMT 11

Leitung: Herr Paulat





Auch in diesem Schuljahr fand am OSZ I Barnim in der GOST unsere alljährliche Nachhaltigkeitswoche statt. Unsere Schüler:innen beschäftigten sich mit großen und wichtigen Themen aus den Bereichen Ernährung, Energie, Kleidung, Plastik, Sojaanbau und Palmöl.

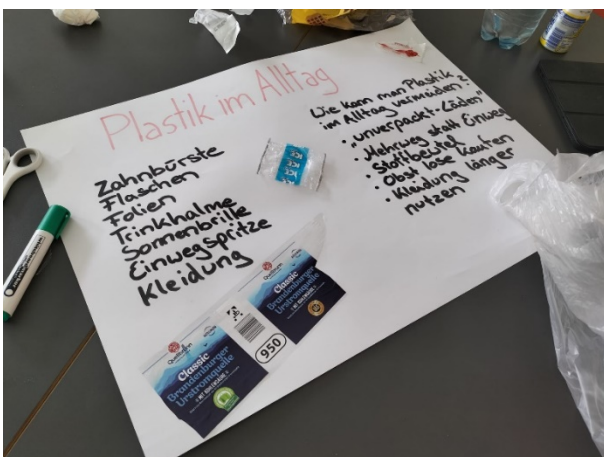
In verschiedenen Planspielen zum Thema Windenergie, Laden oder Tanken und Palmöl schlüpfen unsere Schüler:innen in verschiedene Interessengruppen und beleuchteten die Themen von verschiedenen Seiten. Hierbei wurde deutlich, dass der Anbau des umstrittenen Palmöls den Regenwald als Lebensraum von Mensch und Tier zerstört. Welche Alternativen gibt es? Diesen und anderen Fragen stellten sich unsere Schüler:innen.

In Leipzig konnte sich eine Klasse sogar praktisch mit dem Thema Palmöl auseinandersetzen, indem Sie im Leipziger Zoo während des Planspiels die Orang-Utans besichtigten, deren Lebensraum im Regenwald derzeit stark zerstört wird.

Wusstest du, dass die Näherinnen in Kambodscha für einen Hungerlohn teilweise 10 Jahre lang täglich ein und dieselbe Naht an einem T-Shirt nähen, das in unseren Schränken hängt? Nachhaltig wurde es daher auch im Fach Kunst, in welchem unsere Schüler:innen dank Frau Dittrich mitgebrachte Kleidung durch Up-Cycling aufwerteten. Dabei entstanden wirklich sehenswerte Stücke, welche nun nicht in der Mülltonne, sondern ein zweites Leben im Kleiderschrank verbringen dürfen.

Im Projekt Sojaanbau wurde klar, dass eine vegetarische Ernährung durchaus sinnvoll sein kann, da der massive Sojaanbau im Regenwald der Futterproduktion für die Tierhaltung auf der ganzen Welt dient. Folglich konnten beim gemeinsamen Kochen nachhaltige Rezepte in Klasse 12 ausprobiert werden.

In einer Waldwanderung untersuchten die Schüler:innen der Jahrgänge 11 und 12 das heimische Ökosystem Wald im schönen Bernau. Hierbei wurden u.a. Bodenproben genommen und untersucht, die Artenvielfalt bestimmt und Müll gesammelt. Deutlich zu erkennen war, dass der Mensch zu viel Einfluss nimmt. Der Boden war trocken, der Wald mehr Monokultur als Mischkultur und Plastikmüll wurde in größeren Mengen gefunden.



In diesem Sinne erstellten unsere Schüler:innen im Projekt „Plastik“ dank Frau Koschnick anschauliche Aufklärungspakete zu den gesundheitlichen Folgen von Plastik und seiner Anreicherung in den Weltmeeren. Ein leider sehr beständiges und noch lange nachwirkendes Thema.

Eine nachhaltige Projektwoche ging zu Ende und hinterlässt hoffentlich nachhaltiges Wissen.

Leitung: Frau S. Kuchenreuther



## Alumni – Warum sind sie so wichtig?

Die Durchlässigkeit unseres Bildungssystems ist vielfältig, wie auch die Lebenswege unserer Schüler\*innen. Doch unabhängig davon waren und sind sie ein sehr wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Mit ihnen gestalteten wir den Unterricht, das Schulleben, unseren Berufsalltag. Und diese Schüler\*innen zeigen, welche Chancen ein Abschluss am Oberstufenzentrum ermöglichen kann.

Möglich ist dies seit dem 2. Schulhalbjahr 2022 unter: <https://www.oberstufenzentrum1.barnim.de/alumni/>



## Auf Wiedersehen und Herzlich willkommen!

Schon in diesem Jahr freuten wir uns über weitere Verstärkung unseres Teams:

- Maxi Pöhl ist unsere neue Schulgesundheitsfachkraft.
- Wladimir Mjodow ist im Bereich Mathematik und der Ausbildung der ukrainischen Jugendlichen aktiv
- drei weitere Lehrkräfte starten im August.
- Es verlassen uns Herr Jäger, Frau Dittrich, Herr Schmölling, Herr Look und Frau Sztrányay.
- Und: Nach 18 Jahren an unserem Oberstufenzentrum verlässt uns für den wohlverdienten Ruhestand unsere Frau Günter.

**Wir wünschen allen alles Gute und sagen Danke, dass Sie Teil unseres Teams waren.**



## Prüfungsergebnisse

### **Im Bereich des Gymnasiums:**

In diesem Jahr durften wir die Allgemeine Hochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 1,0 an eine Schülerin vergeben.

Ausgehend von 41 Schüler:innen zum Schuljahresbeginn erhielten zum Schuljahresende 25 Schüler:innen die Allgemeine Hochschulreife und mehr als 20 Schüler:innen den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

### **Im Bereich der Fachoberschule:**

Von 35 Schüler:innen konnten 28 Schüler:innen erfolgreich mit der Fachhochschulreife den Ausbildungsgang beenden.

**Für die Berufsschule** liegen die Ergebnisse noch nicht vor.



## Anmeldungen 2022

Für alle Anmeldungen und Fragen im Bereich Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule wenden Sie sich bitte an:

- Abteilungsleitung A1 Tino Bonk
- Sekretariat Frau Rücker 03338-709307

Für alle Anmeldungen und Fragen zum Beruflichen Gymnasium:

- Abteilungsleitung A2 Anja Brunnett
- Sekretariat Frau Finster 03338-709310

Die Schulleitung:

- Simone Kopp
- Sekretariat Frau Schwarz 03338-709300



## Ausblick auf das neue Schuljahr

Im kommenden Schuljahr freuen wir uns auf eine noch bessere technische Ausstattung, neben mehr Endgeräten für Schüler, wird dies nun im Laufe des Schuljahres auch endlich eine leistungsfähige Internetverbindung bedeuten.

Ab 22.08.2022 begrüßen wir dann die neuen Schüler und Schülerinnen und freuen uns darauf gemeinsam wieder durchzustarten mit alten Traditionen aber auch mit neuen Projekten. Bis dahin wünschen wir einen erholsamen Sommer!

*Im Namen des Kollegiums*

*Ihre Simone Kopp*

*-Schulleiterin-*



<https://www.oberstufenzentrum1.barnim.de/>

